



Liebe Freunde!

„Ich bin Gott so dankbar und will ihm jetzt vor euch allen meine Dankbarkeit ausdrücken, dass er mir dieses wundervolle Geschenk gegeben hat – meinen Sohn Hersh. 23 Jahre lang hatte ich die unglaubliche Ehre, seine Mutter sein zu dürfen. Ich nehme dieses Geschenk dankbar an. Ich wünschte nur, ich hätte es für länger haben dürfen ...“

Diese Worte von Rachel Goldberg-Polin auf der Trauerfeier für ihren Sohn Hersh haben mich tief bewegt. So viel Dankbarkeit Gott gegenüber – im Angesicht unermesslichen Verlustes. Wie hätte ich reagiert? Hätte ich Gott angeklagt, Gott beschimpft, ihm abgeschworen? Ich weiß es nicht.

Sechs junge Menschen, monatelang in Gaza von der Terrororganisation Hamas festgehalten, konnten am 1. September nur noch tot von israelischen Soldaten in einem unterirdischen Tunnel geborgen werden. Grausam exekutiert von ihren Entführern, nur wenige Tage vor ihrer Befreiung. Hersh war einer von ihnen.

So viel Leid. So viel Verlust. In Israel. Und in Gaza. Im ganzen Heiligen Land. So viel Dunkelheit, die das Land und seine Menschen zu umfassen scheint. Und doch: Da ist eine Mutter, die um ihr Kind trauert, und dennoch an Gott festhält. Da ist ein Vater, der seinen Sohn Hersh durch einen unglaublichen Akt der Grausamkeit verloren hat, und dennoch fragt: Wie können wir den Kreislauf von Gewalt



und Gegengewalt beenden? Wie können uns die Entscheidungen, die wir heute treffen, in eine bessere, gesegnetere

Zukunft führen? Das beeindruckt mich. Wenn der Glaube an den Gott Israels das bewirken kann, dann ist alles möglich. Auch eine bessere Zukunft für alle Menschen des Heiligen Landes. Als Christ glaube ich, dass der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs in Jesus Mensch wurde. Und wie schon die frühen Christen nehme ich die Worte aus dem 9. Kapitel des Buches Jesaja als einen Hinweis auf den Messias Jesus: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finsternen Lande, scheint es hell. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.“ Dieser Friedefürst ermutigt uns: „Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“ (Mt 5,16)

Dankbarkeit Gott gegenüber; Vertrauen auch im Angesicht widriger Umstände; Hoffnung; der Wille, mit Gottes Hilfe an einer gesegneten, besseren Zukunft zu bauen ... das sind einige der „Lichter“, die auch wir anzünden können, um die Dunkelheit und Verwirrung dieser Tage aufzuheben und Wege in eine gesegnete Zukunft aufzuzeigen.

Vielleicht erst einmal für die Menschen um uns herum. Denn wir können nicht die ganze Welt verändern.

Leo Tolstoi sagte einmal: „Alle denken nur darüber nach, wie man die Menschheit ändern könnte, doch niemand denkt daran, sich selbst zu ändern.“

Dabei sind es doch „die kleinen Dinge, alltägliche Taten von gewöhnlichen Leuten, die die Dunkelheit fernhalten. Einfache Taten der Güte und Liebe.“ (aus: Der Hobbit)

Herzlich, im Namen des CT,

Steffi Baltes

„Dem Meister auf der Spur“ – CT-Gemeindeprojekt

Jesus nachzufolgen ist das große Thema in unserem Leben als Christen – und so auch eine unserer „Säulen“ im CT. Im **September & Oktober** werden wir uns als CT-Familie einigen dieser Themen widmen, mit der Predigtreihe „Dem Meister auf der Spur“. Um auch vom Austausch untereinander zu profitieren, wird es nach den Gottesdiensten und einer Pause mit einem **Imbiss von 12.15 Uhr bis 13 Uhr Gesprächsgruppen** geben. Wir bieten euch verschiedene thematische Gruppen an, in die ihr euch „einwählen“ und eure Erfahrungen und Impulse einbringen könnt (mehr dazu auf unserer Website). Für die Kinder wird es in dieser Zeit ein paralleles Programm geben. Die Teens sind herzlich eingeladen, an den Gruppen teilzunehmen. Wir freuen uns darauf, mit euch zusammen in diesen Wochen weiter zu wachsen und auf dem Weg zu sein – „dem Meister auf der Spur“! (Euer Vorbereitungsteam Markus, Katja, Steffi, Martin)

BibleChat startet

Wir laden ein zum BibleChat! Gemeinsam wollen wir die Bibel (neu) entdecken, verstehen und für unser Leben anwenden. Dazu treffen wir uns ab jetzt **jeden Montagabend von 19 bis 20.15 Uhr im Con:Text** (Wettergasse 42, Oberstadt). Wir beginnen mit dem Markus-Evangelium. Jeder – ob mit oder ohne Vorkenntnisse – ist herzlich willkommen. Die Teilnahme ist unverbindlich und ein Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Jeden ersten Montag im Monat wird es zudem einen Vortrag von einer Theologin bzw. einem Theologen zu einem biblischen Thema mit anschließender Fragerunde geben: **7.10.: „Wie die Evangelien zu uns kamen“** (Dr. Guido Baltes, Pfarrer und Privatdozent für Neues Testament); **4.11.: „Ist Jesus wirklich auferstanden?“** (Prof. Dr. Dr. Roland Werner, Afrikanist und Theologe); **2.12.: „Was ist wahr an der Weihnachtsgeschichte?“** (Markus Heide, Pfarrer und Leiter des Christus-Treff). Eine tolle Gelegenheit auch für Hauskreise, ihren Hauskreis-Abend einmal auf diese Termine zu legen! Wir freuen uns auf gute Begegnungen und Gespräche! (Eure Elke, Lydia, Jonatan, Sarah, Micha und Sophie)

Con:Text ManufacTur

Morgen, am **06.09.**, findet um **17.30 Uhr** wieder unsere ManufacTur im Con:Text-Buchcafé in der Wettergasse 42 statt. Wir freuen uns, wenn ihr uns helft, schöne wertige DIY-Geschenkartikel mit christlicher Botschaft zu fertigen. Außerdem macht es eine Menge Spaß, in Gemeinschaft zu basteln und zu werkeln. Also: Herzliche Einladung!

Discover-Kurs

Es gibt wieder eine neue Möglichkeit zum Einstieg oder Weitermachen: **Am 10.09. um 18.30 Uhr** (bis 21.30 Uhr) im **ChristHaus!** Der zweiteilige Discover-Kurs beschäftigt sich mit der Geschichte, der Struktur und den Glaubensgrundlagen des Christus-Treff. Wir wünschen uns, dass alle Mitarbeitenden im Christus-Treff diese Inhalte kennenlernen. Wenn du also verbindlich in die Mitarbeit einsteigen möchtest oder schon mitarbeitest, aber den Kurs noch nicht gemacht hast, dann melde dich bitte bis zum 8. September auf unserer Website an. Dein Discover-Team Steffi, Katja und Markus freut sich auf dich!

Wachsen in Gottes Gegenwart - Wochenende mit Becky & Paul Harcourt

CHRISTUS-TREFF MARBURG

WOCHENENDE MIT BECKY & PAUL HARCOURT

Do, 12. SEP 20:00 Uhr
Celebrate! Pfarrkirche
Fr, 13. SEP 17:00-18:30 Uhr | 19:30-21:30 Uhr
Workshops & Session | ChristHaus
Sa, 14. SEP 16:00-18:00 Uhr | 19:30-21:30 Uhr
Sessions | ChristHaus
So, 15. SEP 10:30 Uhr
Gottesdienst | ChristHaus

12-15 SEP

Weitere Infos: christus-treff-marburg.de

PROJEKT

Mitten im MeisterProjekt das besondere Wochenende: Es ist für uns eine große Freude, dass Paul Harcourt mit seiner Frau Becky gemeinsam vom **12. - 15. September** mit einem kleinen Team im

CT sein werden, um an einem Wochenende mit uns gemeinsam tiefer einzutauchen in das Thema „Wachsen in Gottes Gegenwart“. Paul & Becky leiten die anglikanische Gemeinde All Saints' Woodford Wells im Großraum London und sind seit vielen Jahren mit New Wine und auch mit dem Christus-Treff verbunden. Durch ihre unterschiedlichen (emotionalen und intellektuellen) Zugänge zum Glauben sind sie inspirierende Gesprächspartner und starke Leiter. Der Ideengeber hinter dem MeisterProjekt im CT im September und Oktober war auch Paul Harcourts Buch „Growing in Circles“. Lasst euch zu folgenden Veranstaltungen einladen: **Do, 12.9.**, 20:00 Uhr | Celebrate-Gottesdienst | Pfarrkirche. **Fr, 13.9.**, 17-18.30 Uhr | 3 Workshops: Hörendes Gebet, Prophetie & Evangelisation, Einen Lebensstil der Anbetung einüben | ChristHaus. **Fr, 13.9.**, 19.30 - 21.30 Uhr | Lobpreis, Input & Ministry-Zeit | ChristHaus. **Sa, 14.9.**, 16 - 18 Uhr | Lobpreis, Input & Ministry-Zeit | ChristHaus. **Sa, 14.9.**, 19.30 - 21.30 Uhr | Lobpreis, Input & Ministry-Zeit | ChristHaus. **So, 15.9.**, 10.30 Uhr | Gottesdienst - Imbiss - Fragen & Gespräch (mit Paul & Becky anstatt der Projektgruppen im MeisterProjekt) | ChristHaus. Herzliche Einladung, an den genannten Tagen einzutauchen in Gottes Gegenwart und miteinander zu wachsen! (Markus Heide, Daniel Meinzer & Team)

Traustaum

Engeladen sind alle, die vor kurzer oder längerer Zeit einen nahestehenden Menschen durch Tod verloren haben: Am Mittwoch, **18. September um 18 Uhr in der Kapelle** im Christ-Haus (nach der Sommerpause geht es dann im September weiter). Wir wollen eine Möglichkeit schaffen, der Trauer zu begegnen. (Doris Rhyssen und Fred Stephan)

10 Jahre Con:Text: Jubiläumsfeier

10 Jahre Con:Text – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Im September 2014 öffnete der Con:Text zum ersten Mal seine Türen, um Menschen aus nah und fern willkommen heißen zu können. Wir freuen uns sehr, dass wir diesen Ort der Begegnung, unser Wohnzimmer in der Oberstadt, einen Gebetsraum mitten in der Stadt über all die Jahre haben öffnen können. Deshalb wollen wir feiern – herzliche Einladung am **21.09. von 11-17 Uhr** in den Con:Text. Für musikalische Unterhaltung und ein paar Überraschungen ist gesorgt. Nicht zu vergessen: Am Jubiläums-Samstag gibt es 10% auf alles (mit Ausnahme von preisgebundenen Büchern)! Wir freuen uns auf Dich (Katja und Team)

Jungsfreizeit

NEHEMIA

Action

Gemeinschaft

Kreatives

Abenteuer

Lagerfeuer

Wer: Jungs von 8 – 12 Jahren

Wo: CVJM Camp Münchhausen

Wann: Fr 27 – So 29 Sep 2024

Info und Anmeldung

Hej Jungs, liebe Eltern, Nehemia war ein mutiger Mann aus dem Alten Testament, der eine wichtige Aufgabe hatte: Er sollte die Stadtmau-

er von Jerusalem wieder aufbauen, die zerstört worden war. Obwohl Nehemia viele Feinde hatte, die ihn aufhalten wollten, vertraute er auf Gott und gab nicht auf. Mit viel Mut, harter Arbeit und einem starken Glauben an Gott schaffte er es, die Mauer wieder aufzubauen und die Stadt zu schützen. Nehemia zeigt uns, wie wichtig es ist, nicht aufzugeben und auf Gott zu vertrauen, auch wenn es schwierig wird. Werdet wie Nehemia – mutig, stark und voller Vertrauen in Gott! Vom **27. - 29.09.2024** ist es wieder so weit: CT-Jungsfreizeit. Im **CVJM Camp in Münchhausen** wollen wir mit allen Jungs zwischen 8 und 12 Jahren ein cooles Wochenende verbringen. Anmelden könnt ihr euch auf der CT-Homepage oder direkt über den QR-Code. Wir freuen uns auf euch! (Paco und Team)

Taufen

Am Sonntag, **29. September um 14.30 Uhr** gibt es die nächste Gelegenheit, sich taufen zu lassen – **sofern sich genügend Tauf-linge anmelden. Anmeldeschluss ist der 6. September** (unter info@ct-mr.de), damit wir noch genügend Zeit haben für vorbe-



Du findest uns auch auf:
www.ct-mr.de
www.instagram.com/christustreff/
www.facebook.com/christustreff/
und im App-Store (Christus-Treff)

reitende Gespräche und Organisation. Wenn das Wetter es zulässt, feiern wir die Taufen an der Waschbach unterhalb der Amöneburg.

Save the Date: Frauenfrühstück



Das Frauenfrühstück geht in die 3. Runde! Herzliche Einladung an alle Frauen und ihre Freundinnen zum 3. Frauenfrühstück im festlich dekorierten großen Saal im ChristHaus: am Samstag, **19.10., von 10 - 12 Uhr**. Nach dem leckeren Frühstück wird uns **Susanne Peitz** als erfahrene christliche Beraterin und Therapeutin den Vortrag zum

Thema Freundschaft halten. Dabei wird es u.a. darum gehen, was für ein sicherer Ort eine Freundschaft sein kann, aber auch welche Herausforderungen manchmal damit verbunden sind. Zudem wird der Aspekt beleuchtet, wie diese Freundschaft auch in der Beziehung zu Gott gestaltet werden kann. Danach ist noch Zeit zum Austausch. **Anmeldungen** sind ab sofort möglich **bis zum 12. Oktober** per E-Mail: baerbel.zabel@ct-mr.de oder telefonisch unter MR-992629. Um die Kosten zu decken, erbitten wir vor Ort pro Person 10 Euro. Wir freuen uns auf das gemeinsame Frühstück mit Dir und Deiner Freundin – passend zum Thema! (Evelyn und Bärbel, für das Team)

geheim auf die nächste Freizeit 2026 – wo es wohl hingeh? Keine Ahnung! Aber fest steht: da wo TeenZone ist, da ist auch Action, Spaß und Tiefgang – und Gott ist sowieso immer mit dabei. (Chrissi Wetzel)



Nachrichten von Mohrmanns aus Jerusalem

Ende August schrieb uns Michael, der mit seiner Frau Elsa seit vielen Jahren die Arbeit des CT im Johanniter-Hospiz in Jerusalem leitet, wie es Ihnen geht und was sie bewegt. Lasst uns weiterhin für sie, ihre Gäste, Nachbarn und Freunde und alle Menschen im Heiligen Land beten.

In Gesprächen mit anderen Deutschen hier im Land hört man immer das gleiche: „Es geht uns ja vergleichsweise gut, aber wir fühlen uns sehr müde und erschöpft“. Resignierter äußern sich zunehmend unsere palästinensischen Nachbarn, nach so langer Zeit ohne Einkommen sind in den Gesichtern oft nur noch Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit zu lesen. Der durch einen Präventivschlag Israels abgewehrte Angriff der Hisbollah hat die Situation nur kurzzeitig entschärft. Insgesamt wird der Krieg an vielen Fronten stetig intensiver geführt, vor allem in Gaza mit tausenden Toten, aber auch im Norden gegen die Hisbollah. Vor allem wird nun in der Westbank erbittert gekämpft. Auch dort sind tausende Soldaten im Einsatz, es gibt viele Tote und Verletzte. Und die israelischen Siedler nehmen das Recht zunehmend selbst in die Hand, überfallen Dörfer, stecken Autos und Häuser in Brand, während die Armee teilweise zuschaut. Auf der anderen Seite mehren sich die Anschläge der Palästinenser. In der Zeitung ist die Überschrift heute: „Die Westbank steht vor einer Explosion“. Übernachtungsgäste haben wir seit Monaten wenige, hier und da aber doch wundersame Begegnungen: Eine israelische Produzentin für ein Kleinkunstfestival hat bei und übernachtet sowie zwei israelische Fotografen, die sich eine orthodoxe Prozession der Grablegung Mariens morgens um 5 Uhr mit hunderten Christen durch die Altstadt anschauen wollten. Zwei deutsche Studenten sind im April von München aus zu Fuß nach Jerusalem aufgebrochen und nach langem Weg über die Türkei und Zypern bei uns angekommen. Einen jüdischen Freund haben wir unterstützt, einen Empfang für ev. und kath. Geistliche und Leiter von verschiedenen Einrichtungen im archaischen „Bible Lands Museum“ zu organisieren. Insgesamt fühlen wir uns nun nach bald einem Jahr Krieg im Land hilflos, zunehmend isoliert, haben mit der Sinnlosigkeit der Situation zu kämpfen, sind schockiert von der hässlichen Seite der extremen Gewalt im Krieg. Statt lauten Gebeten ist da oft nur noch ein stummer Schrei: „Herr, erbarme dich!“. Gott sei Dank stehen dennoch in der israelischen und arabischen Gesellschaft vermehrt Menschen auf, die nun immer lauter für eine Waffenruhe eintreten. Auch wir wollen die Hoffnung auf eine Befriedung der Situation nicht aufgeben. (Michael Mohrmann)

Rückblick: The Way – TeenZone Norwegen-Freizeit 2024

The Way – in der frühen Christenheit eine Bezeichnung für die ersten Nachfolger von Jesus („die, die nach dem Weg waren“), war auch das Motto unserer diesjährigen TeenZone-Freizeit. Insgesamt 59 Personen (Teens und Mitarbeiter) haben 2 Wochen im wunderschönen Norwegen in der Nähe von Drangedal verbracht. Thematisch haben wir uns am Buch „Practicing the Way“ von John Mark Comer entlanggehangelt – wie lebe ich eigentlich „nach dem Weg“? Mit Jesus unterwegs sein; wie er werden; und das tun, was er tat. Neben tiefgehenden Inputs, praktisch werdenden und persönlichen Kleingruppenzeiten und vertiefenden Workshops hatten wir direkt auf unserem Gelände auch die Möglichkeit, bei 21-25 Grad baden zu gehen. Natürlich war auch Beachvolleyball auf dem Feld neben der Badestelle, Spikeball und Frisbee eine beliebte Freizeitbeschäftigung. Auf einem nahe gelegenen Bergsee fuhren wir auch das eine oder andere Mal mit den Kanus ins Abenteuer – insgesamt durch drei Seen. Ein Stadtausflug nach Oslo brachte uns dann auch mal wieder in die „Zivilisation“ zurück – oder ein kleiner „Einkaufsausflug“ am Nachmittag in die benachbarten Städte mit Supermarkt (wobei die Supermärkte eher wie „Tante-Emma-Läden“ aussahen). Es war ein Abenteuer und wir sind Gott an vielen unterschiedlichen Stellen begegnet. Dankbar blicken wir auf die Zeit zurück und freuen uns schon ins-

AKTUELLE TERMINE

Con:Text ManufaCTur, 06.09., 17.30 Uhr, Con:Text

Männerwochenende, 06. bis 08.09., Knüll House

Discover-Kurs, 10.09., 18.30 Uhr, ChristHaus

Wochenende mit Paul & Becky Harcourt, 12.-15.9., CHaus

Trostraum, 18.09., 18 Uhr, Kapelle im ChristHaus

Con:Text-Jubiläum, 21.09., 11-17 Uhr, Con:Text

Jungsfreizeit, 27.-29.09., CVJM Camp in Münchhausen

Taufen, 29.09., 14.30 Uhr, Waschbach

Frauenfrühstück, 19.10., 10 - 12 Uhr, ChristHaus (Anmeldung bis 12.10.)

Seelsorge-Fortbildung, 29./30.11.24; 10./11.1.25; 14.-15.03.25. (Anmeldung bis 15.11.)

CT-MARKTPLATZ

Junge Familie sucht ab Januar 2025 eine 3 od. 4 ZKB in MR und Umgebung, für 10 Monate, bis zu 1000 € KM. Frieder und Gabi Gerber, Theologe und Lehrerin, mit zwei kleinen Kindern. Kontakt: frgerber@gmx.de

Schöne 4 ZKB in ruhiger Wohngegend zu vermieten (Burgwald-Bottendorf, 37 km von Marburg). Mit Balkon, Einbauküche und Parkettboden. 105 m², 850 € KM. Kontakt: Susanne Tripp, 0173 - 665 71 42.

Wohnen in christlicher Gemeinschaft mit Studienbegleitung. Das bietet das Bodelschwingh-Studienhaus (BSH) in der Schwanallee an. Wir sind eine Gemeinschaft von 20 Studentinnen und Studenten im Herzen des Südvietel von Marburg. Interesse? Wenn du mal bei uns reinschauen möchtest, kannst du gerne vorbeikommen und an unserem Andachtsfrühstück teilnehmen (während des Semesters jeden Montag-, Mittwoch- und Freitagmorgen um 7:45 Uhr). <https://www.bodelschwingh-studienstiftung.de>; jonathan.armstrong@bodelschwingh-studienstiftung.de

Wenn du Infos für uns hast oder den Newsletter bestellen/abbestellen möchtest, kannst du uns schreiben: news@christus-treff-marburg.de

Weitere Infos: www.christus-treff-marburg.de

KONTAKT

Christus-Treff (CT)
Steinweg 12 | 35037 Marburg
Fon: 06421 999 508-0 | Fax: 999 508-9
info@ct-mr.de

ChristHaus
Georg-Voigt-Str. 21 | 35039 Marburg

Con:Text
Wettergasse 42 | 35037 Marburg
Fon: 06421/12792
bestellung@context-marburg.de

BANKVERBINDUNG

IBAN: DE63 53350000 1010070020
SIFT-BIC: HELADEF1MAR
Sparkasse Marburg-Biedenkopf